



PRESSE-INFO

AWO-Jugendprojekt spendet an NAFAVI e. V.

Am Dienstag, **23. Juni 2015**, findet um **12.00 Uhr** in der **Offenen Ganztagschule der AWO Haidekamp 69** in Gelsenkirchen-Ückendorf die Spendenübergabe an den Verein Freundeskreis NAFAVI Deutschland e.V. statt.

Das jugendliche Team des letzten AWO-Filmprojektes MADE IN GERMANY, bei dem es um Kinderarbeit in der globalen Textilindustrie geht, hat die Premierenfeier am 22.03.2015 dafür genutzt um vom Publikum und den Gästen Spenden für benachteiligte Kinder zu sammeln.

Die Kinder und Jugendlichen haben auf einem der letzten Treffen der AWO-Jugendgruppe „think forward – create future“ mehrere Vorschläge diskutiert und sich gemeinsam für die Einrichtung in Namibia entschieden. Ihnen war es wichtig, dass der Verein die Spenden direkt für die Kinder einsetzt, dass regelmäßig Delegierte vor Ort den Einsatz der Spenden überprüfen und das Projekt „Familien-Dorf in Namibia“ einen ganzheitlichen und vor allem nachhaltigen Ansatz verfolgt.

NAFAVI e.V. ist eine Nicht-Regierungsorganisation (NGO), die die Lebensbedingungen von Weisen und vernachlässigten Kindern in Namibia verbessern will. Kindern, deren Familien zerstört sind, die von Gewalt und Missbrauch betroffen sind, wird ein zu Hause geboten in dem sie sich geborgen fühlen können. Den Kindern wird der Schulbesuch ermöglicht und damit eine Chance für eine bessere Zukunft gegeben. Spendengelder werden direkt für die Kinder eingesetzt; zum Beispiel für Dinge des täglichen Bedarfes. Außerdem wird mit Spenden ein Teil der monatlichen Miete des Kinderheims beglichen. Je nach Spendenaufkommen fließen auch noch Gelder in die so genannte Suppenküche. Die unter 5-jährigen Kinder (aktuell ca. 400) in den Armenvierteln Marientals/Namibia bekommen so dreimal in der Woche eine nahrhafte Mahlzeit.

Der selbstgebastelte Scheck wird von den Kindern der AWO-Offenen Ganztagschule Haidekamp symbolisch übergeben. Sie spielten im Film MADE IN GERMANY die Fabrikkinder, die unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. Zusammengekommen sind 360 Euro: „Dafür können wir viele Dinge für den Lebensunterhalt der Kinder, wie z.B. Schulbedarf, Hygieneartikel, Kleidung oder Lebensmittel kaufen! Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kinder und Jugendlichen des AWO-Filmprojektes unseren Verein unterstützen und sich Gedanken über die globalen Zusammenhänge machen“, freut sich Olga Alonidou von NAFAVI e.V.

Weitere Infos:

AWO Gelsenkirchen / Bottrop, Nadine Urlacher, Jugendprojekte,
0209 / 40 94-146, nadine.urlacher@awo-gelsenkirchen.de